

Eingang:

Frankfurt am Main,

12. Februar 2018

Etatantrag der FRANKFURTER im Römer

Produktbereich: 17 Wohnen

Produktgruppe: 17.01 Wohnen

Stabsstelle zur Findung und Weiterentwicklung von Bebauungsmöglichkeiten in Frankfurt

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat richtet eine Stabsstelle ein, die die Aufgabe verfolgt, mögliche Bebauungsflächen zu erschließen und einer Bebauung zuzuführen. Dafür sollen nicht nur schon versiegelte Flächen am Boden eruiert, sondern vor allem bestehende Gebäudekomplexe gesucht werden, bei denen die Satteldächer ausgebaut oder in Leichtbauweise aufgestockt werden können. Gleichfalls soll die Vielzahl der Flachdächer in diese Überlegung einbezogen werden.

Die Möglichkeiten dieser Bebauung sollen für den städtischen wie den privaten Wohnbesitz erarbeitet werden.

Zwingend notwendig sollte die Installation von Fotovoltaik- und Solarthermie-Anlagen auf allen neuerstellten Dächern geprüft werden.

Begründung:

Die Wohnungsnot und die damit verbundenen Mietsteigerungen verlangen außergewöhnliche und intensive Aktivitäten, um dem Sog der unverschämt steigenden Mietpreise für Neubauwohnungen sowie der Spekulation auf dem gesamten Wohnungsmarkt entgegenzuwirken.

Zum Ausbau von Satteldächern bzw. zur Aufstockung von Dächern in Leichtbauweise kommen zunächst beispielgebend die von der ABG-Holding betreuten städtischen Wohnungskomplexe in Betracht. Hier könnte ohne viel Zeitverlust - also schnellstens - der Wohnungsmarkt vor allem mit Sozialwohnungen bedient werden. Parallel dazu informiert die Stabsstelle andere Wohnungsgesellschaften über das Vorhaben des Ausbaus und erörtert deren Machbarkeit. Auch Besitzern von kleineren Miethäusern sollte die Möglichkeit aufgezeigt werden, gegebenenfalls mit finanzieller Unterstützung seitens der Stadt, einen Ausbau zu tätigen.

Antragsteller:

Stv. Bernhard E. Ochs (Fraktionsvorsitzender)

Stv. Luigi Brillante

Stv. Dr. Erhard Römer